

Sopro

MarmorSilicon

790 transparent 00 · 791 weiß 10 · 891 hellgrau 16 · 792 silbergrau 17 · 793 grau 15
795 sandgrau 18 · 899 steingrau 22 · 799 betongrau 14 · 844 basalt 64 · 798 anthrazit 66
797 schwarz 90 · 796 hellbeige 29 · 842 beige 32 · 794 jurabeige 33



Neutralvernetzender Silcondichtstoff zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen.

- Speziell für alle Beton- und Naturwerksteine
- Zum Verkleben von Spiegeln geeignet
- Keine Randzonenverschmutzung
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846
- Hohe Flankenhaftung
- Innen und außen
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit¹⁾
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 12²⁾

Anwendungsgebiete

Sopro MarmorSilicon ist ein neutralvernetzender Silcondichtstoff zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Marmor- und Naturwerksteinbelägen/-bekleidungen, in keramischen Belägen und in Betonwerksteinbelägen, sowie zum Verfugen von Fensterbänken. Auch für das flächige, spannungsarme Verfugen von großformatigen Platten im Außenbereich geeignet sowie für Kochmodule, Küchenarbeitsplatten (Marmor-/Naturwerkstein) lebensmittelverarbeitender Betriebe.

Geeignete Untergründe

Sopro MarmorSilicon haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silcondichtstoffes durch die Verwendung von Sopro Primer P 4050 verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Fugenflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen. Den Dichtstoff innerhalb von 5 Stunden in die vorgedrimerten Fugen einbringen.

Ohne Primer: Betonwerkstein, Naturstein, keramische Fliesen, Glas, Kacheln, Aluminium blank, Polyester GFK, Lacke, Epoxidharzlack, Holz³⁾, Kunststoff- und Messingprofile.

Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, behandeltes, stark öl-/harzhaltiges Holz³⁾, PVC

Mit Sopro Primer P 4050: Sandstein, Beton, Porenbeton, Chlorkautschuk, Mauerwerk, Putz, Marmorfliesen oder -platten in feuchtigkeitsbeaufschlagten Bereichen.

Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Zeit bis zur Hautbildung

Ca. 10 Minuten

Aushärtung/Vernetzung

Ca. 2 mm/24 Stunden

Temperaturbeständigkeit

-20 °C bis +120 °C

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar

Bewegungsaufnahme/Dehnung/Stauchung

Max. 20 % der Fugenbreite

Fugenbreite/Fugentiefe⁴⁾

5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm; 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10 mm

Verbrauch

3,1 m/Kartusche bei Fugen 10 mm/10 mm

Lagerung

Kühl und trocken lagern; Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate lagerfähig, offen 7 Tage

Lieferform

Kartusche 310 ml (12 Stück im Karton)

¹⁾ Erfüllt die mikrobiologische Voraussetzungen gem. Prüfverfahren Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann sowie den Anforderungen des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zu flüchtigen organischen Verbindungen und extrahierbaren Bestandteilen.

²⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

³⁾ Bei Holzuntergründen bzw. bei dessen starker Wasserbeanspruchung wird eine Probeverfugung empfohlen.

⁴⁾ Angaben laut IVD-Merkblatt Nr. 3

Eigenschaften

Sopro MarmorSilicon ist ein gebrauchsfertiger, spritzfähiger, neutralvernetzender Silicondichtstoff mit ständiger Qualitätsüberwachung, der pilzhemmend ausgerüstet ist und auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft ist.

Nach der Aushärtung/Vernetzung ist der Silicondichtstoff elastisch, witterungs-, alterungs- und UV-beständig. Reagiert nicht mit frischem Zement. Auch für das flächige, spannungsarme Verfugen von großformatigen Platten im Außenbereich geeignet.

Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich gemäß Primertabelle primern. Der Primerauftrag ist äußerst sorgfältig vorzunehmen, da beim Verschmieren oder Verspritzen auf einigen Marmor- und Natursteinsorten Gefahr der Fleckenbildung besteht. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silicons durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen.

Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro MarmorSilicon darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben.

Für eine saubere Fugenflanke sind die Fugenränder mit einem für Naturstein geeigneten Selbstklebeband ausreichend breit abzukleben, welches unmittelbar nach der Verfugung wieder entfernt werden soll.

Verarbeitung

Sopro MarmorSilicon ist innerhalb von 5 Stunden nach der Ablüftezeit des Primers blasenfrei, z. B. mittels Spritzpistole einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder einem Siliconglätter die Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich.

Um eine optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluss von Luft vermieden werden.

Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Bei unpolierten Natursteinoberflächen Sopro MarmorSilicon nicht über die Fugen hinaus verteilen, da sich hierbei dünne Siliconfilme bilden können, die nur schwer zu entfernen sind.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Spritzpistole; Siliconglätter;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung oder Sopro Glättmittel reinigen, erhärtet nur mechanisch

Prüfzeugnisse, Prüf- berichte und Lizenzen

Chemisches Laboratorium Dr. Stegmann, Georgsmarienhütte:

Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Kontaktverfahrens des Chem. Labors Dr. Stegmann; unterschreitet die Nachweisgrenze flüchtiger organischer Verbindungen und extrahierbarer Bestandteile gemäß Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

EMICODE gemäß GEV:
EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH208 Enthält 3-(Triethoxysilyl)-propylamin, 3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält den Biozid-Wirkstoff Carbendazim zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

CE-Kennzeichnung

 0757	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
14 CPR-DE3/9003.2.deu EN 15 651-1, EN 15 651-3 Sopro MarmorSilicon (alle Farben)	
1 Komponenten Silicon-Dichtstoff, neutralvernetzend für die Anwendung in der Fassade, im Sanitärbereich, für Naturstein Typ F EXT-INT 5 Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: eloxiertes Aluminium Vorbereitung: Sopro SiliconPrimer Metall SPM 022	
Brandverhalten	Klasse E
Wasser und Luftdichtigkeit	
- Standvermögen	≤ 3 mm
- Volumenerlust	≤ 10%
- Zugverhalten, d.h. Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	bestanden (NF)
- Mikrobiologisches Wachstum	0
Dauerhaftigkeit	bestanden (NF)
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	bewertet

Die CE-Kennzeichnung nach EN 15 651 ist mit Ausnahme der Bestell-Nummer für alle Farbtöne von Sopro MarmorSilicon identisch. Beispielhaft wird hier das CE-Zeichen von Sopro MarmorSilicon transparent angegeben.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041